

Nichts los - Was wurde aus der Langeweile?

von Olaf Karnik

Regie: Olaf Karnik

Produktion: SWR 2018, 54 Minuten

Sendeschluss, Ladenschluss, Sperrstunde. Nichts ist los! Langeweile war ein Kennzeichen des analogen Zeitalters: Mangel und Warten. Aber dann begann das digitale Zeitalter. Und seitdem ist alles los. Immer. Und nie mehr Langeweile. Aber bringt die Kombination aus Gleichzeitigkeit und Überfluss, Beschleunigung und Stillstand nicht wieder neue Formen der Langeweile hervor? Langeweile zwischen Überdruß und permanenter Standby-Aufmerksamkeit? Wie fühlen sich die unterschiedlichen Formen der Langeweile an? Wie öde war der Alltag in der alten Bundesrepublik und warum ist es der Sonntagnachmittag auch heute noch? Was hatte es mit dem Schlachtruf "Boredom" im Punk auf sich? Wie produktiv ist Langeweile für künstlerische Prozesse und wie gefährlich ist der Boreout am Arbeitsplatz? Zeitzeugen, Opfer, Täter und Genießer geben Auskunft.

Nikolaj Brucker, Isabel Demey, Marian Funk